

34 Gasverteilnetzbetreiber im DVGW

H2vorOrt – Wasserstoff über die Gasverteilnetze für alle nutzbar machen

DIE IDEE



Die 34 Projektpartner in H2vorOrt haben im DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) den Transformationspfad der Gasverteilnetze hin zur Klimaneutralität entwickelt und arbeiten kontinuierlich an dessen Umsetzung. H2vorOrt im DVGW ist das zentrale Gremium für die Verteilnetztransformation in Deutschland.

Die Projektpartner von H2vorOrt sehen die bestehenden Gasnetze als führende Verteilinfrastruktur für Wasserstoff in Deutschland an. Sie sehen sich vollumfänglich in der Lage, die daraus erwachsenden technischen und organisatorischen Anforderungen über eine Umwidmung der bestehenden Infrastruktur und punktuellen Neubau von Netzabschnitten zu erfüllen. Die

Nutzung der bestehenden Gasinfrastruktur für die sektorenübergreifende Dekarbonisierung mit Wasserstoff ermöglicht es, ohne Zeitverzug und kosteneffizient die diskutierten CO₂-Ziele für 2030 im Rahmen des europäischen Green Deals und die Klimaneutralität für 2050 zu erreichen.

Der Weg in die Klimaneutralität der Gasverteilnetze in H2vorOrt wird flankiert durch 8 Commitments der Partner sowie 6 Handlungsempfehlungen an die Politik.

Die Arbeiten im DVGW wurden strukturell und organisatorisch verstetigt. Weitere Unternehmen können sich beteiligen. Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.h2vorort.de

DIE UMSETZUNG



Konkret sieht das Zukunftsbild für Wasserstoff in den Gasverteilnetzen eine Umstellung auf drei Ebenen vor, die zeitgleich eine überregionale Transportinfrastruktur als auch lokale Erzeugungs- und Verteilungspotentiale zu einer Gesamtstrategie zusammenführt:

Ebene I: Transportleitungsnetze und Verteilnetze im Systemverbund weiterentwickeln (Abbildung 1)

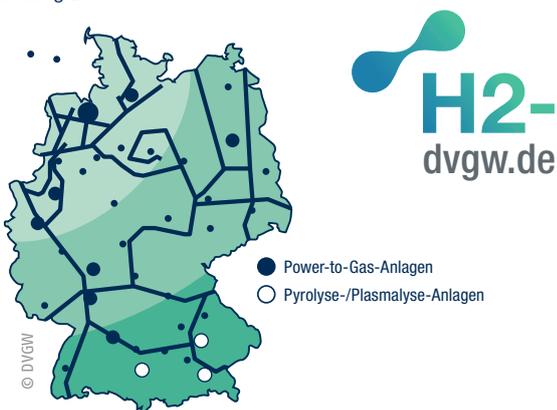
Ebene II: Regionale Potentiale für Power-to-Gas und Biomethan frühzeitig heben (Abbildung 1)

Ebene III: Individueller Umstellungsprozess der Gasverteilnetze vor Ort (Abbildung 2)

Was jetzt zu tun ist – 6 Handlungsempfehlungen an die Politik:

- Ziel der Klimaneutralität sowie ein konkretes Ziel für den Anteil klimaneutraler Gase am Gasmix gesetzlich verankern
- Maßnahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie zur Initiierung von Investitionen in die Wasserstoffherzeugung und Netzinfrastrukturen zeitnah umsetzen.
- auf Basis der Gasnetzregulierung zeitnah einen regulatorischen Rahmen für die Nutzung von Wasserstoffnetzen schaffen
- Klimabonus für den Einsatz emissionsarmer Gase wie Wasserstoff einführen
- Bonus für die Endgerätemrüstung auf Wasserstoff gewähren
- Kapitalausstattung der Verteilnetzbetreiber für die Umstellungsinvestitionen ermöglichen

Abbildung 1



Räumlicher und zeitlicher Verlauf der Ausbauphasen des H₂-Transportnetzes und der mit H₂ versorgte Gebiete auf Verteilnetzebene sowie Lage der dezentralen H₂-Erzeugung



ÜBERBLICK

Im Rahmen des Projektes „H2vorOrt“ haben sich 34 Projektpartner zusammengeschlossen, um der Frage nachzugehen, wie eine regionale und sichere Versorgung mit klimaneutralen Gasen in Zukunft bundesweit konkret ausgestaltet werden kann und welcher Transformationspfad hierfür durchlaufen werden muss.

Die Projektpartner betreiben ca. 50 % der deutschen Gasverteilnetze.

Ansprechpartner
 Dr.-Ing. Volker Bartsch
 volker.bartsch@dvgw.de
 www.dvgw.de

Abbildung 2

